

"Zwischen Belastung, Scham und Unsichtbarkeit"

Kinder aus suchtblasteten Familien im Kontext von Migration und Diskriminierung

Fortbildung von: Yesim Fadia

AM 02.11.26

9:00-17:00 UHR

Elsastraße 41, 22083 Hamburg

ANMELDUNG

bis 5.10.26

max. 15 Teilnehmende

KOSTEN

**120,- Euro
pro Person**

- Kinder aus suchtblasteten Familien gehören zu den besonders belasteten Gruppen innerhalb pädagogischer und psychosozialer Arbeitsfelder. Wenn zusätzliche Faktoren wie Migrationserfahrungen, Armut, Rassismus, Diskriminierung oder Fluchterfahrungen hinzukommen, entstehen komplexe Mehrfachbelastungen.
- Diese Kinder übernehmen häufig früh Verantwortung, erleben emotionale Unsicherheit, Loyalitätskonflikte und soziale Isolation. Gleichzeitig werden ihre Belastungen im schulischen und institutionellen Kontext häufig nicht erkannt oder vorschnell kulturell interpretiert.
- Das Seminar berücksichtigt zu den Dynamiken einer suchtblasteten Familie, die konservativ-religiös geprägten Familienstrukturen, ohne religiöse Zugehörigkeit pauschal problematisierend darzustellen.
- Die Fortbildung beinhaltet einen großen praktischen Teil mit vielen Fallbeispielen und soll neben den "klassischen" Symptomen einer suchtblasteten Familie eine kultursensible und diskriminierungskritische Perspektive hinzufügen. Dabei werden die Multiplikator*innen in dazu angeregt, ihre eigenen stereotypischen Wahrnehmungen kritisch zu hinterfragen und institutionelle Vorurteile sichtbar zu machen.

Ziele:

- Entwickeln einer diskriminierungskritischer Perspektive
- Vermeidung vorschneller Kulturalisierung
- Stärkung empathischen und professionellen Handelns

Referentin: Yesim Fadia, systemisch integrative Beraterin mit Schwerpunkt auf interkulturelle Kommunikation, Referentin für das Projekt "Afrika macht Schule", NLP-Kommunikationsberaterin, AVEO- Ausbilderin

ANMELDUNG UNTER:

<https://www.trockendock-hamburg.de/fortbildung-anmeldung/>

